

Künstliche Intelligenz (KI) und Recht

WEKA Business Media AG



Mittwoch, 9. April 2025 in Zürich
Donnerstag, 28. August 2025 in
Zürich

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in Unternehmen bietet zahlreiche Vorteile, erfordert jedoch auch ein **sorgfältiges Management der damit verbundenen Risiken**. In diesem Seminar lernen Sie die rechtlichen Herausforderungen und Verantwortlichkeiten beim Einsatz von KI-Systemen kennen. Themen wie Haftungsfragen, Datenschutz, Privatsphäre, Urheberrecht und Vertragsgestaltung werden ausführlich behandelt.

Rechtssichere Anwendung von KI, um Haftungsrisiken zu minimieren

Nach Seminarabschluss sind Sie in der Lage, **Haftungsrisiken** im Zusammenhang mit KI-Projekten in Ihrem Unternehmen **korrekt zu bewerten** und geeignete Massnahmen zu ergreifen, um diese **Risiken zu minimieren**. Es werden insbesondere die rechtlichen Themen zur Haftung, zum Datenschutz und der Privatsphäre

und das Urheberrecht sowie die Vertragsgestaltung besprochen. Zudem wird auf die internationalen Entwicklungen wie beispielsweise den EU-AI-Act eingegangen.

CHF 890.00

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

Zusätzliche Infos zur Veranstaltung

Zertifikat/Bestätigung

Teilnahmebestätigung

Referenten



Marco S. Meier
MLaw, CIPP/E, Counsel -
Thouvenin Rechtsanwälte

Veranstalter

[WEKA Business Media AG](#)

Telefon bei Fragen

044 586 86 37

Beschreibung

Ihr Praxis-Nutzen

- Sie sind sich der Risiken beim Einsatz von KI bewusst und können diese im bestehenden Gefüge der Rechtsnormen verorten.
- Sie wissen, wie Verträge mit Anbietern von KI-Tools verhandelt werden können und welchen Vertragsbestandteilen besondere Beachtung geschenkt werden muss.
- Sie kennen die Anforderungen aus dem Datenschutzrecht und können diese bei der Einführung eines neuen KI-Tools zielführend umsetzen.
- Sie kennen die Haftungsrisiken beim Einsatz von KI-Systemen und minimieren sie.

Inhalte des Seminars

- Vertragswesen beim Einsatz von KI-Tools
- Vertragsprüfung und -verhandlung
- Zulässigkeit und Grenzen der Verwendung KI-basierter Werke
- Datenschutz und Datensicherheit bei KI-Systemen
- Anforderungen und Auswirkungen der KI-Verordnung der EU (sog. AI Act) für Schweizer Unternehmen
- Best Practices beim Einsatz von KI-Tools
- Verantwortlichkeiten des Unternehmens
- Besprechung von Praxisbeispielen und Fällen

Zielgruppe

CAIO, Geschäftsführer/innen, Entscheidungsträger/innen, Datenschutzbeauftragte, IT-Verantwortliche, Projektleiter/innen, Security Officer.

Seminarzeiten

09:00 - 16:30 Uhr

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

Buchungsbedingungen

AGB für Praxis-Seminare und Fachkongresse

Anmeldefristen/Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl pro Seminartag ist begrenzt um Ihre optimale Betreuung zu gewährleisten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Abmeldungen/Verschiebungen/Fernbleiben

Abmeldungen sind bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen möglich. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor dem Seminartermin wird eine Bearbeitungspauschale von 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Fernbleiben ist – unabhängig vom Verhinderungsgrund – die ganze Teilnahmegebühr geschuldet. In diesem Fall wird der angemeldeten Person die Seminardokumentation per Post zugestellt.

Umbuchungen

Sie können bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen umbuchen. Bei Umbuchungen bis 14 Tage vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungspauschale von 30%, bei späterer Umbuchung 50% der Teilnahmegebühr fällig.

Ersatzteilnehmer

Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Preis und Rechnungsstellung

Im Seminarpreis inbegriffen sind die Seminarunterlagen, Getränke, Mittagessen (nur bei ganztägigen Seminaren), Pausenverpflegung sowie ein Zertifikat. Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel nach Ihrer Anmeldung und ist sofort fällig. Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich mehrwertsteuerpflichtig.

Durchführung

Programmänderungen oder Umbuchungen aufgrund Unterbesetzung behält sich der Veranstalter vor.

Lehrgang

Für die einzelnen Module gelten die oben genannten Teilnahmebedingungen. Der Abbruch eines Lehrgangs wird individuell mit dem Veranstalter besprochen.